Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 03. Februar 2015 um 17:41 Uhr

Ex-Sozialministerin mit sozialem Gewissen

Mechthild Ross-Luttmann kümmert sich ganz um ihre Eltern - Verzicht auf stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitz im Landtag

Dienstag 3. Februar 2015 - **Hannover (wbn). Eine ehemalige Sozialministerin, die sich privat ihrer besonderen sozialen Verantwortung stellt: Mechthild Ross-Luttmann (CDU) unterstützt ihre Eltern und verzichtet auf den stellvertretenden Fraktionsvorsitz im Landtag!**

Personeller Wechsel im Geschäftsführenden Vorstand der CDU-Landtagsfraktion: Die Wedemarker Landtagsabgeordnete Editha Lorberg (Wahlkreis 32 Garbsen/Wedemark) wird ab sofort anstelle der bisherigen Amtsinhaberin Mechthild Ross-Luttmann (Wahlkreis 53 Rotenburg) aus Rotenburg stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion. Ross-Luttmann hatte zuvor ihr Amt aus familiären Gründen zur Verfügung gestellt - die frühere Sozialministerin will sich stärker der Unterstützung ihrer Eltern widmen.

Fortsetzung von Seite 1

Editha Lorberg war die einzige Kandidatin für das Vize-Amt und wurde während der heutigen Fraktionssitzung zur neuen stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden gewählt. In dieser Funktion ist sie in der CDU-Fraktion zukünftig für die Bereiche Innen, Sport, Recht und Verfassung zuständig. Lorberg bleibt außerdem Vorsitzende des Arbeitskreises für Petitionen. Mechthild Ross-Luttmann wird ihrerseits Vorsitzende des Arbeitskreises Recht- und Verfassungsfragen bleiben.